



Bibliographische Daten

Titel: Gout g'launt!
Signatur: Amb. 8. 1469(2)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Nr. 76.

Die Pfändung.

An Schlosser tou i kenna,
I will kan Noma nenna,
Er wohnt in Neugraufreuth;
Den häiert mer längst schmuß'n
Do seina Nankinghus'n,
Ganz nog'neu und weiß wöi Schnäi,
Sie is sei gräißta Freud'!

Frisch g'wasch'n Krog'n und Schmießla
Und oh dös neuu Hüsle
Woar er zon Fortgöih g'richt;
Doch wenn mer sih will drück'n,
Tout g'wieß der Teuf'l schick'n
Nu wos g'schwink her, dös ahn ahfhölt,
Dös is alta G'schicht!

An Läu'n af der Kapp'n
Kummt — unter'n Arm a Mapp'n —
Der G'richtsvullzöicher rei;
Der fängt glei oh zon Schend'n:
Er soll dau neb'n ahns pfänd'n,
Haut on der Tür' scho g'schellt und flopft,
Doch lauß'n s' 'n nit nei!

Drum soll öiß zo den Zauck'n
Mit Sperrzeug und mit Haut'n
Mit rüber glei a G'sell;
Doch sög'n s' kan, wöi s' ah lus'n,